

Erfolgreiche Holz_Haus_Tage 2017

Der Branchenmagnet Holz_Haus_Tage der Holzforschung Austria (HFA) fand dieses Jahr am 5.-6. Oktober wie gewohnt in Bad Ischl statt. Rund 170 TeilnehmerInnen lauschten dem durchdachten Programm, in dem Erfahrungsberichte und neuste Entwicklungen behandelt wurden. Diese wechselten sich mit bauphysikalischen und technischen Themen bis hin zur Normung ab.

Die Seminarleiterin DI Sylvia Polleres (Holzforschung Austria) begrüßte die zahlreich erschienenen TeilnehmerInnen. Im Anschluß eröffneten der Bundesinnungsmeister Bmst. Ing. Hermann Atzmüller (Bundesinnung Holzbau) und ZM Ing. Bernd Höfferl, MSc (Leiter der technischen Kommission des Österreichischen Fertighausverbandes) die Veranstaltung.

Erfahrungsberichte

Der erste Vortrag wurde von Arch. DI Tom Lechner (GF LP architektur ZT GmbH) gehalten. Er referierte über Architektur abseits des Mainstreams und erläuterte, warum und wie sich der Holzbau von einer Gebrauchsarchitektur für Alltagsaufgaben zu einer hochgradigen Vorfertigungsbauweise entwickelt hat. Besonders beeindruckten die gebauten Beispiele, die sich eines „einfachen“ Holzbaus bedienen und vor allem immer den konstruktiven Regeln des Holzbaus gerecht werden. DI Heinz Pfefferkorn (GF gbd Lab GmbH) sprach im Anschluss über Grundlagen und Statik zu absturzsichernden Verglasungen. Sein Vortrag wurde von Ing. Herbert Tschirk (allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger) ergänzt, der das Thema durch Beispiele aus der Sachverständigenpraxis ergänzte. Sein eingängiger Vortrag zeigte zulässige und unzulässige Beschädigungen bei Float-, ESG- und TVG-Gläsern.

Bauphysikalische Aspekte

M. Eng. Hendrik Reichelt (Getzner Werkstoffe GmbH) leitete den zweiten Block ein. Er referierte über das Spannungsfeld Schallschutz und Statik. Dabei zeigte er den statischen Nachweis für Anschlüsse mit elastischen Lagern auf, sowie Ergebnisse aus Schubversuchen mit elastischen entkoppelten Anschlüssen. Das Thema WDVS auf BSP und die akustischen Einflussfaktoren brachte danach Dr. Bernd Nusser (Holzforschung Austria). In seinem Vortrag konzentrierte er sich auf die verschiedenen Ausführungen des WDVS und zeigte die Ergebnisse aus Untersuchungen im Akustikprüfstand der HFA, z.B. kann die Befestigung des WDVS auf Brettsperrholz eine gegenteilige akustische Wirkung haben, als auf mineralischen Wandbauteilen. Den Block beschloß DI Daniel Rüdissler (Ingenieurbüro Graz/AEE-INTEC). Er sprach über den sommerlichen Wärmeschutz und erklärte auf eindrucksvolle Weise, dass eine Überwärmung des Gebäudes mit relativ einfachen Lösungen angehalten werden kann. Außerdem erörterte er die Wichtigkeit des Planungsprozesses, der grundlegende bauphysikalische Zusammenhänge berücksichtigt.

Technik und Norm

Seminarleiterin DI Sylvia Polleres (Holzforschung Austria) eröffnete den letzten Block des Tages mit ihrem Vortrag über die Änderungen in der neu aufgelegten ÖN B 2320 - Wohnhäuser aus Holztechnische Anforderungen. Sie brachte dem Publikum die wesentlichen Neuerungen der Norm dar, wie z.B. Änderungen bez. WDVS auf Holzuntergründen oder die überarbeiteten Sockeldetails. Danach traf Hagel auf Holz. Dr. Gerhard Grüll (Holzforschung Austria) zeigte Hagelfolgeschäden und Gegenstrategien für Beschichtungen. Schäden an Beschichtungen und Holz können durch gute Beschichtungssysteme verringert, jedoch nicht verhindert werden. Wichtig ist ein rascher Wartungsanstrich nach einem Hagelereignis. Über effektive Selbstmotivation sprach als Highlight des ersten Tages Dr. Marco Freiherr von Münchhausen (Münchhausen & Partner / D). Wie besiegt man den inneren Schweinehund...? Wie motiviert man sich für regelmäßigen Sport oder übt Verzicht? Man sollte sich dabei immer nur auf eine Sache konzentrieren, damit man nicht in einen Mehrfrontenkrieg gerät. Man soll klein anfangen und sich langsam steigern. Und eine der wichtigsten Regeln: „Machen Sie während der Anfangszeit niemals Ausnahmen!“

Entwicklungen

Der zweite Tag stand im Zeichen neuer und neuester Entwicklungen. Prof. Axel Venn (Prof. Axel Venn / D) beeindruckte die TeilnehmerInnen mit dem Thema Wohnen und Farben. „Farben sind eine Illusion“, so sein Kernsatz. Der Mensch differenziert 9 Millionen verschiedene Farben, die alle ihre kleine Geschichte haben. Sie beeinflussen Stimmungen und enthalten spezielle – allgemeingültige wie auch erlernte – Informationen, Zuordnungen und Werte. Unser gesamtes Farbwissen hat direkte Auswirkung auf die koloristische Gestaltung des Lebensraumes Wohnen. Richtiges Montieren von Bauteilen versuchte danach DI Reinhold Steinmaurer (GF Holzbau Austria) dem Publikum näherzubringen. Planung ist alles, auch bei den Methoden der Montage bei Fertigteilen im Holzbau. Punkt für Punkt ging der Vortragende auf sicheres und gesundheitsgerechtes Arbeiten ein und zeigte mögliche Gefahren und Fehlerquellen auf, die beachtet werden müssen. Im Anschluß sprach Bundesinnungsmeister Bmst. Ing. Hermann Atzmüller (Bundesinnung Holzbau) über die lang ersehnte Standardkalkulation zur Leistungsbeschreibung Hochbau/Zimmermeisterarbeiten (LG36) im Hinblick auf zukünftige Entwicklungen wie z.B. BIM. Sein Fazit: Es wird zwar immer Leistungsänderungen und Nachträge geben, aber zumindest gibt es jetzt wieder ein aktuelles Regelwerk. Im letzten Vortrag der Veranstaltung zeigte DI Wolfgang Winter (wInterface GmbH) neue Lösungen mit Fassadenmodulen auf, die einen energiepolitischen Beitrag zur Sanierung des Gebäudebestandes leisten können. Eine digitale Gebäudedokumentation ist die Datenbasis für die vorgefertigten und vorgehängten Dämmmodule die mittels individualisierter Serienfertigung hergestellt werden. Diese werden mit einem Befestigungssystem an der Baustelle direkt montiert und sind individuell gestaltbar.

Seminarleiterin DI Sylvia Polleres (Holzforschung Austria) faßte zum Abschluß die gelungene Veranstaltung noch einmal kurz zusammen und hob besonders die Highlights hervor. Sie kündigte gleich die nächsten Holz_Haus_Tage am 18. und 19. Oktober 2018 an, die wie gewohnt im Kongress- und Theaterhaus Bad Ischl stattfinden werden.

>>> Kontakt

Dr. Andreas Suttner

Öffentlichkeitsarbeit

a.suttner@holzforschung.at Tel.: +43-1-798 26 23-40

Alle: © Holzforschung Austria

Bildunterschrift 1: Seminarleiterin Sylvia Polleres begrüßte die rund 170 TeilnehmerInnen bei den Holz_Haus_Tagen 2017 in Bad Ischl

Bildunterschrift 2: Die Ausstellung war wieder gut besucht und bot den TeilnehmerInnen gute Möglichkeiten zum Netzwerken.

Bildunterschrift 3: Tom Lechner zeigte gebaute Beispiele des Holzbaues.

Bildunterschrift 4: Bernd Nusser referierte über WDVS auf BSP.

Bildunterschrift 5: Sommerlicher Wärmeschutz stand im Zentrum des Vortrages von Daniel Rüdisser.

Bildunterschrift 6: Beim Vortrag von Gerhard Grüll traf Hagel auf Holz.

Bildunterschrift 7: Marco Freiherr von Münchhausen besiegte mit dem Publikum den „inneren Schweinehund“.

Bildunterschrift 8: Bundesinnungsmeister Hermann Atzmüller sprach über die lang ersehnte Standardkalkulation zur Leistungsbeschreibung Hochbau/Zimmermeisterarbeiten (LG36)